

Upgrade von Ubuntu 16.04 auf Ubuntu 18.04

Das Upgrade wie gewohnt durchführen. Vor dem Start alle i386 Pakete entfernen. Event. Fremdpakete die das Update blockieren können sollten auch entfernt werden. Vor dem Upgrade ein Snapshot und/oder ein Backup des Systems anlegen.

Upgrade starten auf 18.04

```
do-release-upgrade -d
```

Upgrade starten auf 18.04.1

```
do-release-upgrade
```

Nach dem Upgrade sind folgende Pakete noch manuel zu entfernen.

```
apt remove --purge net-tools ifupdown resolvconf apt-transport-https apt-show-versions gcc-5 gcc-5-base gcc-6-base
```

Je nach Installation können hier weitere Pakete anfallen.

```
ubuntu-support-status
```

Globale Änderung der Netzwerkfähigkeit

Hierfür gibt es eine [Featurematrix](#).

Unter LXC-Containern oder Servern die in 16.04 noch mit ifupdown/ifconfig gesteuert wurden ist die Datei /etc/network/interfaces zu löschen und darauf zu achten das der Systemddienst für das Netzwerk aktiviert ist. Sonst gibt es kein Netzwerk. Hat man beide aktiv, also die Interfacesdatei und Systemd-Netzwerk, bekommt man wenn man z.B. eine Fixe IP vergibt zwei Adressen. Einmal die fixe IP und einmal über DHCP. Deswegen immer nur einen Dienst verwenden.

```
rm /etc/network/interfaces
systemctl enable systemd-networkd.service
systemctl start systemd-networkd.service # dauert beim ersten start länger
```

Arbeitet man mit Networkmanager (z.B. bei vollwertigen Maschinen wie KVM) darf man den systemd-networkd.service nicht aktivieren, da man sonst wieder zwei Services für das Netzwerk aktiv hat, die sich blockieren.

From:
<https://deepdoc.at/dokuwiki/> - DEEPDOC.AT - enjoy your brain

Permanent link:
https://deepdoc.at/dokuwiki/doku.php?id=server_und_serverdienste:upgrade_von_ubuntu_16.04_auf_ubuntu_18.04&rev=1529097797

Last update: 2018/06/15 23:23

